

Verlag Carl Marfels A.-G. in Berlin SW. 68, Zimmerstr. 8/9.

Gegründet: 18./11. 1899; eingetr. 7./2. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Akt.-Ges. übernahm von der Firma: Deutsche Uhrmacher-Zeitung G. m. b. H. den Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung in Berlin für M. 396 000.

Kapital: M. 2 600 000 in 2600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000. Die G.-V. v. 17./2. 1906 beschloss behufs Beteiligung an anderen Zeitungsunternehmen die Erhöhung des A.-K. um M. 1 173 000 in 1173 Aktien, begeben zu pari; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 18./10. 1906 um M. 477 000 in 477 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907. Auf sie wurden die Geschäftsanteile des Deutschen Zeitschriften-Verlags G. m. b. H. eingebracht; Preis hierfür M. 407 000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 16./11. 1907 um M. 550 000 (auf M. 2 600 000) in 550 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, begeben zu pari plus Aktienstempel. Auf diese M. 550 000 wurden die sämtl. Geschäftsanteile der Grossbuchhandlung Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig eingebracht, deren Wert auf M. 550 000 festgesetzt ist.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.: bis 1908 Kalenderj.

Gen.-Vers.: Bis Ende Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., hierauf vertragsm. Tant. an Vorst., 5% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Kassa 18 203, Debit. 364 615, Waren 94 833, Inventar 7434, Papierlager u. Material. 7460, Provis. (vorausbez. Vertreter-Provis. für noch nicht erschienene Inserate) 23 302, Holzschnitte 1, Bibliothek 1, Betellig. 550 000, Verlagskto 2 010 000. — Passiva: A.-K. 2 600 000, Kredit. 109 204, R.-F. 177 670 (Rückl. 9834), Div. 182 000, do. alte 720, Tant. an A.-R. 4142, Vortrag 2114. Sa. M. 3 075 851.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 150 771, Zeitungskto 143 737, Provis. 38 142, Reingewinn 196 688. Sa. M. 529 338. — Kredit: Gewinn aus Inseraten, Abonnements, Waren u. Betellig. M. 529 338.

Dividenden: 1900—1908: 8, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9%; 1909 v. 1./1.—30./6.: 0% (Zwischenbilanz). 1909/10 (18 Mon.) 9% bezw. 6% p. a. 1910/11—1911/12: 7, 7% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Carl Marfels.

Prokuristen: Wilh. Schultz, Max Marfels.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Rentier Ed. Langsdorff, Zehlendorf; Justizrat Martin Henschel, Berlin; Dr. Eugen Jacobson, Hannover.

Verlagsanstalt für Litteratur u. Kunst Herm. Klemm A.-G.

in Berlin, Grunewald, Caspar Theyss-Strasse 14a.

Gegründet: 1./5., 5./9., 7./9. u. 9./9. 1906 mit Wirkung ab 26./9. 1906; eingetr. 26./9. 1906. Firma lautete bis 5./7. 1907 Protestantisches Verlagshaus, seitdem bis 2./7. 1912 Verlagsanstalt für Litteratur u. Kunst A.-G.; am 2./7. 1912 erhielt die Firma den Zusatz Herm. Klemm. Gründer: Verlagsbuchhändler Otto Beckmann, Verlagsbuchhändler Herm. Klemm, Stuttgart; Verlagsbuchhändler Theodor Kranzbühler, Worms; Verlagsbuchhändler Herm. Krüger, Zehlendorf; Verlagsbuchhändler Kurt Schindowski, Berlin. Auf das A.-K. brachten die beiden Mitbegründer Otto Beckmann u. Herm. Klemm in die Akt.-Ges. ein das ihnen gemeinschaftl. gehörige Verlagsrecht an dem „Allg. evangelischen Gesangbuch, einheitliches Kirchen- u. Schulgesangbuch für das evangelische Deutschland“, allen dazu gehörigen Rechten u. Titeln. Vorräten u. Matern; Wert dieser Einlage M. 200 000; als Entgelt für sie erhielt jeder Einbringende 100 Aktien à M. 1000 zum Nennbetrag.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Büchern, Zeitschriften u. künstl. Publikationen aller Art.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, urspr. M. 500 000, herabgesetzt behufs Abschreib. etc. lt. G.-V. v. 31./12. 1909 um M. 200 000 durch Einziehung von 200 Aktien, ausserdem befinden sich noch 100 Aktien im Besitz der Ges.

Geschäftsjahr: Kalenderj., bis 1911 vom 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 135, Debit. 87 334, Verlagslagerbestände 83 423, Klischees 38 911, Originale 1971, Mobil. 7633, Papier 340, Verlagswerte 300 000, Effekten (eig. Aktien) 100 000. — Passiva: A.-K. 300 000, Kredit. 122 601, Akzepte 152 494, ausstehende Rechnungen 44 654. Sa. M. 619 750.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 19 837, Diskont u. Zs. 14 544, Abschreib. 11 888. Sa. M. 46 269. — Kredit: Bruttogewinn M. 46 269.

Dividenden: 1906/07—1910/11: 0, 5, 4½, 0, 0%; 1911 v. 1./7.—31./12.: 0%.

Direktion: Herm. Klemm. **Aufsichtsrat:** Vors. Carl Fikentscher, Leipzig; Verlagsbuchhändler Hugo Bermühler, Rich. Labisch, Berlin; Dr. Wilh. Winter, Brüssel.

Ernst Wasmuth Architektur-Verlag,

Architektur-Buchhandlung u. Kunstanstalten Akt.-Ges. zu Berlin,

W. 8, Markgrafenstr. 35.

Gegründet: 24./10. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1904; eingetr. 24./11. 1904. Gründer: Ernst Wasmuth, Architektur-Verlag, Architektur-Buchhandlung u. Kunstanstalten, G. m. b. H., zu Berlin, verw. Frau Antonie Wasmuth, geb. Günther, Frl. Elsa Wasmuth, Stud. phil. Ottomar